ANZEIGE

Bromelain-POS® wirkt spürbar schnell.

- für eine beschleunigte Abschwellung
- für frühere Schmerzfreiheit
- für eine sichere Implantateinheilung

Rein pflanzlich, frei von Laktose, Farbstoffen und Gluten.

Bromelain-POS®. Wirkstoff: Bromelain. **Zusammensetzung:** 1 überzogene, magensaftresistente Tablette enthält Bromelain entsprechend 500 F.I.P.-Einheiten (56,25-95 mg). Mikrokr. Cellulose; Copovidon; Maltodextrin; Magnesiumstearat; hochdisp. Siliciumdioxid; Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 135.000; Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 250.000; Diethylphtalat; Talkum; Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Begleittherapie bei akuten Schwellungszuständen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bromelain, Ananas oder einem der sonstigen Bestandteile. **Bromelain-POS®** sollte nicht angewendet werden bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen sowie bei Patienten, die Antikoagulantien oder Thrombozytenaggregationshemmer erhalten. **Nebenwirkungen:** Asthmaähnliche Beschwerden, Magenbeschwerden und/oder Durchfall, Hautausschläge, allergische Reaktionen. **Stand:** Februar 2011

URSAPHARM Arzneimittel GmbH

Industriestraße, 66129 Saarbrücken, www.ursapharm.de

Internationales Osteology Symposium

Möglichkeiten und Grenzen der regenerativen Therapie: Vom 14. bis 16. April 2011 diskutieren erfahrene Wissenschaftler aktuelle Forschungsresultate in Cannes.

Foto: Stefan Petru Andronache

LUZERN – In Cannes, der Stadt der Reichen und Schönen, spielt die Ästhetik seit jeher eine große Rolle, ganz besonders während des Internationalen Filmfestivals. Im April 2011 wird das nächste Internationale Osteology Symposium Ästhetik von einer weiteren Seite beleuchten und regenerative Therapien mit ihren heutigen Möglichkeiten und Grenzen ins Rampenlicht stellen. Neben aktuellen Ergebnissen zur Knochenregeneration und zum Handling von Komplikationen werden vom 14. bis 16. April 2011 neue Therapien und Produkte für den Weichgewebeaufbau wichtiger Schwerpunkt sein.

Der Vorkongress am Donnerstag steht ganz im Zeichen der Praxis: In Workshops können die Teilnehmenden regenerative Behandlungsmethoden diskutieren und trainieren. Das wissenschaftliche Hauptprogramm am Freitag und Samstag zeigt, welche Therapien heute State of the Art und mit klinischer Evidenz unterlegt sind, wie Risikofaktoren beurteilt und Komplikationen behandelt werden.

Vorträge und Präsentationen zu neuen Studien und mit konkreten Behandlungstipps, aber auch das klinische Forum mit einer Podiumsdiskussion zu klinischen Fällen werden Antworten geben auf die Fragen: Was sind die heutigen Möglichkeiten und Grenzen der regenerativen Therapie und wohin wird sie sich entwickeln?

Während am berühmten Filmfestival in Cannes „mehr Schein als Sein" präsentiert wird, wird Osteology aufzeigen, wie die Behandler heute in der Regeneration nicht nur „Sein", sondern auch „langes Bleiben" erreichen können. DT

Osteology Foundation
6002 Luzern, Schweiz
Tel.: +41 41 3684440
www.osteology.org
www.osteology-cannes.org

ZWP online Weitere Informationen auf www.zwp-online.info

4. Zahngipfel lädt ins Allgäu ein

Auf dem Vollkeramik-Symposium in Kempten stellen Spezialisten neue Techniken und Materialien vor, die ein Umdenken im Therapiekonzept bewirken können. Von Jeannette Enders, *DT German Edition*.

KEMPTEN/LEIPZIG – Das Interesse am Thema über und um die Keramik ist ungebrochen. Daher treffen sich hoch motivierte und international anerkannte Spezialisten aus Österreich, der Schweiz sowie Deutschland am Samstag, den 16. April 2011 zum 4. Allgäuer Zahngipfel im Kornhaus Kempten im Allgäu. Das diesjährige Thema, welches wieder mit hochkarätigen Referenten kontrovers diskutiert wird, lautet: „Langzeiterfolge in der Vollkeramik mit minimalinvasiven Techniken! Vollkeramik im Einsatz rein kosmetischer Natur?" Veranstalter und Gastgeber Udo Kreibich, Zahntechnikermeister sowie Inhaber der Ceratissimo AG Kempten, freut sich außerordentlich, die nunmehr 4. Reihe des Keramiktreffens seit Beginn 2008 zu gestalten.

Seriöse Einschätzung der Zuverlässigkeit minimalinvasiver Restaurationsverfahren

Weltweit nehmen abrasiv-erosiv bedingte Zahnhartsubstanzverluste, vor allem auch bei jugendlichen Patienten, zu. Durch heutige Restaurationsverfahren ist man in der Lage, neue Behandlungsoptionen zu bieten, die ein Fortschreiten dieser Schädigungen bereits in einem frühen Stadium aufhalten und erhebliche Mengen an gesunder Zahnhartsubstanz erhalten können.

Das Einführen neuer Techniken und Materialien zieht ein Umdenken im Therapiekonzept und ein Neuerlernen von Fertigkeiten mit sich. Vor diesem Hintergrund ergeben sich für Zahnarzt und Zahntechniker zahlreiche Fragen mit dem Wunsch eine seriöse Einschätzung der Zuverlässigkeit solcher Therapiekonzepte zu erhalten.

„Es werden beispielsweise neue Konzepte für die Behandlung komplexer Fälle durch den sinnvollen Einsatz neuer CAD/CAM-gefertigter Materialtypen dargestellt. Der Teilnehmer soll durch die zahlreichen geladenen Spezialisten einen Überblick erhalten über die heutigen restaurativen Möglichkeiten unter Einsatz modernster Technologien und Materialien sowie Antworten auf die im täglichen Laboralltag/Praxis auftretenden Fragen. Vor allem soll auf der Grundlage von Langzeiterfahrungen eine Erfolgseinschätzung von minimalinvasiven Restaurationsverfahren gegeben werden". Mit diesen Erläuterungen fassen die Keramikexperten Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Universität München, und Dr. Urs Brodbeck, Privatpraxis bei Zürich, Schwamendingen, Inhalt und Ziel des 4. Keramik-Treffens zusammen. Beide Chairmen werden das Symposium am Samstag um 8.30 Uhr eröffnen.

Veranstalter und Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme. Eine Dentalausstellung begleitet das Symposium. Das ausführliche Kongressprogramm und ein Anmeldeformular können der Webseite: *www.zahngipfel.de* entnommen werden. DT

Zahnärztliche Fortbildung am Ostseestrand

Zum vierten Mal findet am 27. und 28. Mai 2011 der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage mit Spitzenreferenten aus dem In- und Ausland statt.

Bildergalerie in der E-Paper-Version der Dental Tribune German Edition unter: www.zwp-online.info/publikationen

LEIPZIG (ji) – Der Ostseekongress 2011 am 27. und 28. Mai ist neben den wissenschaftlichen Vorträgen im Hauptpodium durch ein umfangreiches anwenderorientiertes Programm gekennzeichnet. Neu ist, dass es in diesem Jahr auf Wunsch vieler Zahnärzte und Zahnärztinnen ein komplettes nicht-implantologisches Parallelprogramm mit einem eigenen Hauptpodium geben wird. Der Freitag wird ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen sowie Seminaren mit einer breit gefächerten Themenpalette stehen, während der Samstag den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien vorbehalten bleibt.

Die bisher stattgefundenen Ostseekongresse haben bei den Teilnehmern sowohl in Bezug auf das hochkarätige wissenschaftliche Programm, die zahlreichen Workshops und Seminare als auch im Hinblick auf die inzwischen traditionelle Abendveranstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Hier erneut Maßstäbe zu setzen, war nicht einfach, ist aber mit dem vorliegenden Programm erneut hervorragend gelungen. Zum Referententeam gehören u.a. Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin, Prof. Andrea Mombelli/Genf, Prof. Palm/Konstanz, Prof. Grimm/Witten, Prof. Torsten Remmerbach/Leipzig, Prof. Knut Groetz/Wiesbaden, Prof. Stefan Zimmer/Witten, Prof. Rainer Buchmann/Düsseldorf, Priv.-Doz. Dr. Christian R. Gernhardt/Halle (Saale) sowie zahlreiche erfahrene Praktiker.

Programm/Anmeldung in der E-Paper-Version der Dental Tribune German Edition unter: www.zwp-online.info/publikationen

Wissenschaftliche Leitung:

- Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich, Uni-Rostock (Podium Implantologie)
- Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten
- Dr. Jens Voss, Leipzig (Podium Allgemeine Zahnheilkunde)

Einer der Höhepunkte des Kongresses wird wieder die Kongressparty am Freitagabend werden, die diesmal in der SKY-Bar des NEPTUN-Hotels stattfinden wird. In rund 65 Meter Höhe, mit einem wunderbaren Panoramablick über die Ostsee, kann bei Musik und Tanz die im Meer untergehende Abendsonne am ersten Kongresstag genossen werden. DT

ZWP online Einen begleitenden Artikel zum Vortrag von Prof. Dr. Rainer Buchmann „Implantologie: Medizinisch und wirtschaftlich" finden Sie im E-Paper der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 1+2/2011 auf Seite 66.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com

Landsberg am Lech: Implantologie im Stadttheater

Am 1. und 2. April 2011 veranstaltet die Praxis für Zahnheilkunde Dres. Bayer, Kistler, Elbertzhagen & Kollegen zum vierten Mal das Landsberger Implantologie-Symposium.

LEIPZIG (ji) – Mit dem Symposium unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Georg Bayer, das sich am 1. und 2. April 2011 thematisch allen Bereichen der modernen Implantologie von der 3-D-Diagnostik und Planung über augmentative Konzepte bis hin zur prothetischen Versorgung widmen wird, sollen sowohl versierte Anwender als auch Überweiserzahnärzte zum kollegialen, fachlichen Austausch angeregt werden. Veranstaltungsort ist traditionell das Stadttheater Landsberg am Lech. Bei der Auswahl der Themen haben sich die Veranstalter an den aktuellen Trends der modernen Zahnheilkunde orientiert und stellen nicht nur die chirurgische Vorgehensweise bei der Implantatinsertion, sondern auch den Themenkomplex der Patientenmotivation sowie bewährte Methoden zum Zahnerhalt und die neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der Prothetik vor.

Das Pre-Congress Symposium zur Thematik „Temporärer fester Zahnersatz mit dem SKY fast & fixed-System" findet bereits am Freitag in der Praxis für Zahnheilkunde Landsberg statt. Per Live-OP und praktischen Übungen wird hier die Sofortimplantation und Sofortversorgung von parodontal geschädigten Patienten demonstriert.

Im letzten Jahr feierte die Praxis ihr 30-jähriges Jubiläum und will daher in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, die Ergebnisse der klinischen Erweiterung vorzustellen. Dies besonders auch deshalb, da Herr Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer jetzt das Landsberger Team als Fachzahnarzt für Oralchirurgie ergänzt und damit alle wesentlichen Bereiche der modernen Zahnheilkunde durch Spezialisten abgedeckt werden können.

Eine Kongressparty bildet am Samstagabend den Abschluss des 4. Landsberger Implantologie-Symposiums. DT

Programm/Anmeldung in der E-Paper-Version der Dental Tribune German Edition unter: www.zwp-online.info/publikationen

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.landsberger-implantologiesymposium.de

ANZEIGE

MICRO-MEGA® stellt vor: die MM-men

MICRO MM MEGA

Revo-S™

ENDO REVOLUTION!

Revo-S™ revolutioniert die Endodontie **mit nur 3 NiTi-Instrumenten!**

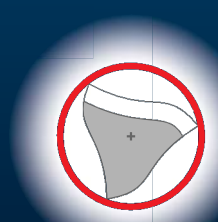
TESTEN SIE REVO-S™ GRATIS!

REVOS

www.revo-s.com

Nur 3 Instrumente
- Mehr Geschwindigkeit.
- Wurzelkanalreinigung, Aufbereitung und abschließende Wurzelkanalgestaltung.

Asymmetrischer Querschnitt
- Optimaler Abtransport von Dentinspänen.
- Perfekte Säuberung.



Schnelle, schlangenartige Bewegung im Wurzelkanal
- Verminderte Belastung des Instrumentes: Erhöhte Bruchstabilität.

GRATIS!
FORDERN SIE JETZT KOSTENLOS IHRE PLAKETTE REVO-S™ AN.*
GANZ EINFACH PER INTERNET UNTER www.micro-mega.com

*- Eine Plakette Revo-S™: 3 Instrumente sortiert SC1 - SC2 - SU Classics.
- Angebot ausschließlich gültig für Deutschland und Österreich bis zum 30.06.2011.
- Eine Plakette pro Zahnarzt.

FORTSETZUNG FOLGT...

MICRO-MEGA®
Tel.: +49 (0)7561 98 343 623
info.de@micro-mega.com
www.micro-mega.com

JC AUGÉ ■ www.jcauge.com